

# Offenlegung Eigenmittel aus Systemrelevanz

per 31. Dezember 2024

Publiziert: März 2025

## Offenlegung der Eigenmittel nach Vorgaben für systemrelevante Banken

Mit der Verfügung der Schweizerischen Nationalbank vom 29. Juni 2015 wurde die PostFinance AG zu einer systemrelevanten Finanzgruppe erklärt. Damit wurden die Anforderungen nach Art. 124ff der Verordnung über die Eigenmittel und die Risikoverteilung für Banken und Effektenhändler (ERV) auch für die PostFinance AG relevant.

### Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten

in Mio. CHF, in Prozent

Bemessungsgrundlage	Übergangsregeln		Endgültige Regeln (ab 2026)	
	CHF		CHF	
Risikogewichtete Aktiven	29 578		29 578	
<b>Risikobasierte Eigenmittelanforderungen (Going-concern) auf Basis von Kapitalquoten</b>	<b>CHF</b>	<b>in % RWA</b>	<b>CHF</b>	<b>in % RWA</b>
Total	4 296	14,52%	4 296	14,52%
davon CET1: Mindesteigenmittel	1 331	4,50%	1 331	4,50%
davon CET1: Eigenmittelpuffer <sup>1</sup>	1 595	5,39%	1 595	5,39%
davon CET1: antizyklischer Puffer <sup>2</sup>	98	0,33%	98	0,33%
davon Additional Tier 1: Mindesteigenmittel	1 035	3,50%	1 035	3,50%
davon Additional Tier 1: Eigenmittelpuffer	237	0,80%	237	0,80%
<b>Anrechenbare Eigenmittel (Going-concern)</b>	<b>CHF</b>	<b>in % RWA</b>	<b>CHF</b>	<b>in % RWA</b>
Kernkapital und wie Additional Tier 1 High-Trigger-Eigenkapitalinstrumente anrechenbares Kapital <sup>3</sup>	5 255	17,77%	4 676	15,81%
davon CET1 <sup>4</sup>	4 813	16,27%	4 234	14,31%
davon Additional Tier 1 High-Trigger-Kapitalinstrumente	442	1,49%	442	1,49%
<b>Risikobasierte Anforderung an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf Basis von Kapitalquoten</b>	<b>CHF</b>	<b>in % RWA</b>	<b>CHF</b>	<b>in % RWA</b>
Total Anforderung nach Art. 132 ERV inkl. Zusatzanforderung FINMA <sup>5</sup>	1 735	5,87%	2 325	7,86%
Reduktion aufgrund von Rabatten nach Art. 133 ERV	n/a	n/a	n/a	n/a
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132, Abs. 4 ERV	-578	-1,96%	-775	-2,62%
<b>Total (netto)</b>	<b>1 157</b>	<b>3,91%</b>	<b>1 550</b>	<b>5,24%</b>
<b>Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern)</b>	<b>CHF</b>	<b>in % RWA</b>	<b>CHF</b>	<b>in % RWA</b>
Total <sup>6</sup>	1 351	4,57%	1 931	6,53%
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	1 351	4,57%	1 931	6,53%
davon Additional Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	-	-	-	-

1 Beinhaltet eine von der FINMA verfügte Säule II-Anforderung (Art. 45 ERV, Bst. b) für eingegangene Risiken im Umfang von 1,33 Prozent, resp. CHF 394 Mio.

2 Anforderung an den antizyklischen (ERV Art. 44) sowie an den erweiterten antizyklischen Puffer (ERV Art. 44a)

3 Ohne Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.

4 Ohne CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.

5 Entspricht den Gone-concern-Anforderungen für national systemrelevante Banken nach Art. 132, Abs. 2b der ERV, d.h. 40% der Going-concern-Anforderungen. Bei den Übergangsregeln werden die Anforderungen nach Art. 148j ERV berücksichtigt. Im Rahmen der Notfallplanung hat die FINMA für PostFinance die totale risikobasierte Eigenmittelanforderung an zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf 7,86% festgelegt. Diese im Jahr 2026 vollständig einzuhaltende Anforderung implementiert PostFinance im Sinne eines linearen, jährlichen Aufbaupfads, der sich an den Übergangsbestimmungen nach Art. 148j ERV orientiert. Somit beträgt die Gone-concern-Anforderung für das Jahr 2024 brutto 5,87% (ERV-Anforderung von 3,84% zzgl. Zusatzanforderung von 2,03%). Infolge Erfüllung mittels CET1-Kapital wird die Anforderung um einen Drittel reduziert.

6 Die Geschäftsstrategie der PostFinance AG ist darauf ausgerichtet, dass die Einhaltung der finalen Gone-concern-Kapitalanforderungen bis in das Jahr 2026 mit geeigneten Massnahmen sichergestellt wird. Zur Deckung der Gone-Concern-Anforderungen nach Übergangs- sowie endgültigen Regeln wird überschüssiges Going-concern-Kapital in Form von hartem Kernkapital (CET1) umgebucht, das zu einer Reduktion der Anforderungen im Sinne des Art. 132 Abs. 4 ERV führt. Aufgrund der höheren Anforderungen hinsichtlich der endgültigen Regeln, wird entsprechend mehr Going-concern-Kapital umgebucht, was die tieferen anrechenbaren Eigenmittel (Going-concern) im Vergleich zu den Übergangsregeln erklärt.

**Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio**

in Mio. CHF, in Prozent

	Übergangsregeln		Endgültige Regeln (ab 2026)	
	CHF	in % LRD	CHF	in % LRD
<b>Bemessungsgrundlage</b>				
Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD)	105 307		105 307	
<b>Ungewichtete Eigenmittelanforderungen (Going-concern) auf Basis der Leverage Ratio</b>				
Total	4 739	4,50%	4 739	4,50%
davon CET1: Mindesteigenmittel	1 580	1,50%	1 580	1,50%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	1 580	1,50%	1 580	1,50%
davon max. Additional Tier 1: Mindesteigenmittel	1 580	1,50%	1 580	1,50%
<b>Anrechenbare Eigenmittel (Going-concern)</b>				
Kernkapital und wie Additional Tier 1 High-Trigger-Eigenkapitalinstrumente anrechenbares Kapital <sup>1</sup>	5 255	4,99%	4 676	4,44%
davon CET1 <sup>2</sup>	4 813	4,57%	4 234	4,02%
davon Additional Tier 1 High-Trigger-Kapitalinstrumente	442	0,42%	442	0,42%
<b>Ungewichtete Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf Basis der Leverage Ratio</b>				
Total Anforderung nach Art. 132 ERV inkl. Zusatzanforderung FINMA <sup>3</sup>	2 027	1,93%	2 896	2,75%
Reduktion aufgrund von Rabatten nach Art. 133 ERV	n/a	n/a	n/a	n/a
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132, Abs. 4 ERV	-676	-0,64%	-965	-0,92%
<b>Total (netto)</b>	<b>1 351</b>	<b>1,28%</b>	<b>1 931</b>	<b>1,83%</b>
<b>Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern)</b>				
Total <sup>4</sup>	1 351	1,28%	1 931	1,83%
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	1 351	1,28%	1 931	1,83%
davon Additional Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	-	-	-	-

1 Ohne Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.

2 Ohne CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird.

3 Entspricht den Gone-concern-Anforderungen für national systemrelevante Banken nach Art. 132, Abs. 2b der ERV, d.h. 40% der Going-concern-Anforderungen. Bei den Übergangsregeln werden die Anforderungen nach Art. 148j ERV berücksichtigt. Im Rahmen der Notfallplanung hat die FINMA für PostFinance die totale ungewichtete Eigenmittelanforderung an zusätzlich verlustabsorbierende Mittel (Gone-concern) auf 2,75% festgelegt. Diese im Jahr 2026 vollständig einzuhaltende Anforderung implementiert PostFinance im Sinne eines linearen, jährlichen Aufbaupfads, der sich an den Übergangsbestimmungen nach Art. 148j ERV orientiert. Somit beträgt die Gone-concern-Anforderung für das Jahr 2024 brutto 1,93% (ERV-Anforderung von 1,26% zzgl. Zusatzanforderung von 0,67%). Infolge Erfüllung mittels CET1-Kapital wird die Anforderung um einen Drittel reduziert.

4 Die Geschäftsstrategie der PostFinance AG ist darauf ausgerichtet, dass die Einhaltung der finalen Gone-concern-Kapitalanforderungen bis in das Jahr 2026 mit geeigneten Massnahmen sichergestellt wird. Zur Deckung der Gone-Concern-Anforderungen nach Übergangs- sowie endgültigen Regeln wird überschüssiges Going-concern-Kapital in Form von hartem Kernkapital (CET1) umgebucht, das zu einer Reduktion der Anforderungen im Sinne des Art. 132 Abs. 4 ERV führt. Aufgrund der höheren Anforderungen hinsichtlich der endgültigen Regeln, wird entsprechend mehr Going-concern-Kapital umgebucht, was die tieferen anrechenbaren Eigenmittel (Going-concern) im Vergleich zu den Übergangsregeln erklärt.

**KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen**

	a	b	c	d	e
	T	T-1	T-2	T-3	T-4
in Mio. CHF, in Prozent	31.12.2024	30.09.2024	30.06.2024	31.03.2024	31.12.2023
<b>Anrechenbare Eigenmittel</b>					
1 Hartes Kernkapital (CET1)	6 165	6 164	6 145	6 145	6 095
2 Kernkapital (T1)	6 607	6 606	6 587	6 587	6 537
3 Gesamtkapital total (T1 + T2) <sup>1</sup>	6 626	6 629	6 606	6 606	6 556
<b>Risikogewichtete Positionen (RWA)</b>					
4 RWA	29 578	29 577	30 523	30 605	29 469
4a Mindesteigenmittel	2 366	2 366	2 442	2 448	2 358
<b>Risikobasierte Kapitalquoten (in Prozent der RWA)</b>					
5 CET1-Quote	20,84%	20,84%	20,13%	20,08%	20,68%
6 Kernkapitalquote	22,34%	22,34%	21,58%	21,52%	22,18%
7 Gesamtkapitalquote	22,40%	22,41%	21,64%	21,59%	22,25%
<b>CET1-Pufferanforderungen (in Prozent der RWA)</b>					
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2,5% ab 2019)	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%	2,50%
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards	0,33%	0,32%	0,34%	0,32%	0,29%
10 Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität <sup>2</sup>	4,16%	5,12%	5,07%	5,05%	4,17%
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen)	14,40%	14,41%	13,64%	13,59%	14,25%
<b>Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in Prozent der RWA)<sup>3</sup></b>					
12b Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	0,33%	0,32%	0,34%	0,32%	0,29%
<b>Basel III Leverage Ratio</b>					
13 Gesamtengagement	105 307	103 771	102 844	109 904	102 389
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in Prozent des Gesamtengagements)	6,27%	6,37%	6,40%	5,99%	6,38%
<b>Liquiditätsquote (LCR)</b>					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	39 864	36 952	37 398	38 579	44 305
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	19 427	19 812	19 642	20 020	22 491
17 Liquiditätsquote, LCR	205%	187%	190%	193%	197%
<b>Finanzierungsquote (NSFR)</b>					
18 Verfügbare stabile Refinanzierung	73 388	73 811	72 509	75 254	73 447
19 Erforderliche stabile Refinanzierung	39 201	39 920	40 459	41 101	40 035
20 Finanzierungsquote, NSFR	187%	185%	179%	183%	183%

1 Inkl. T2-Kapital, das nach Vorgaben für systemrelevante Banken nicht anrechenbar ist.

2 Beinhaltet eine von der FINMA verfügte Säule II-Anforderung (Art. 45 ERV, Bst. b) für eingegangene Risiken im Umfang von 1,33 Prozent der RWA.

3 Gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/01, Anhang 2, können systemrelevante Banken mit Ausnahme der antizyklischen Kapitalpuffer nach ERV Art. 44 und 44a auf die Publikation der Kapitalzielquoten nach Anhang 8 verzichten.



PostFinance AG  
Mingerstrasse 20  
3030 Bern

Telefon 0848 888 700  
(im Inland max. CHF 0.08/Min.)

[postfinance.ch](https://www.postfinance.ch)

 **PostFinance**